



Schulinternes Curriculum im Fach

Deutsch

auf der Grundlage der
Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I -
Gymnasium in NRW

(Stand: 01.07.2014)

Klasse 5

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Kooperative Lernformen/ <i>Individuelle Förderung</i>	Parallele Monoedukation
Unterrichtsvorhaben: Wir in unserer neuen Schule ca. 14 Unterrichtsstunden					
Die S. erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen geordnet, anschaulich und lebendig.	Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Möglichkeit der Erlebniserzählung	Sie unterscheiden informationsentnehmen des und identifikatorisches Lesen. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung.	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. <i>(Kennzeichen für die Großschreibung, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede)</i>	z.B. Partnerarbeit, Kugellager, Partnerinterviews, Dreischritt-Interview <i>Material zur individuellen Förderung: Deutschbuch Förderheft 5 (Cornelsen), Kapitel „Erzählen zu einer Bildergeschichte“, S.19-29.</i>	Jungen: An Hand einer Bildergeschichte die Erzählung anlegen, um eine Gerüst zu liefern. Förderung von Schilderungen der Gefühlswelt, um anschaulicher zu erzählen (Adjektive, Verben) Mädchen: Freie Erlebniserzählung
<i>Aufgabentyp 1: Erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir spielen mit Sprache ca. 14 Unterrichtsstunden					
Sie sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.	Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter und schreiben sie um.	Sie untersuchen Texte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen	Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig	z.B. Expertenlernen (gute Schüler unterstützen schwächere Schüler), Mischung der Grundschulgruppen	Jungen: Verstärkte Leseförderung durch lautes Vorlesen im Plenum. Dabei besonders auf die

				<i>Material zur individuellen Förderung: Deutschbuch Arbeitsheft (Cornelsen), Kapitel „Wortarten“, S.16-32. deutsch.kompetent Arbeitsheft (Klett), Kapitel „Wortarten unterscheiden“, S. 48-56.</i>	Artikulation achten. Mädchen: Einen besonders strukturierten Zugang zur deutschen Grammatik bieten.
<i>Aufgabentyp 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen Gedichte ca. 14 Unterrichtsstunden					
Sie sprechen gestaltend. (<i>Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation</i>) Sie tragen kürzere Texte auswendig vor.	Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen	Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.	Sie untersuchen und verstehen einfache sprachliche Bilder	z.B. Erste Einführung in kooperative Gruppenarbeiten (klare Rollenverteilung während der Gruppenarbeit) <i>Material zur individuellen Förderung: deutsch.kompetent Arbeitsheft (Klett), Kapitel „Gedichte untersuchen“, S. 32-40.</i>	Jungen: Formaler Zugang zu Gedichten z.B. über Heikus. Auch hier Fokus auf anschauliche Adjektive und Verben. Mädchen: Einen freieren, emotionalen Zugang zu Gedichten. Fokus auf sprachliche Mittel (z.B. sprachliche Bilder)
<i>Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und gestalten märchenhafte Geschichten / ein Kinderbuch					
ca. 14 Unterrichtsstunden					
Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. <i>(in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen)</i>	Sie erzählen nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an.	Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen einfacher literarischer Formen. <i>(elementare Strukturen von Märchen erfassen, in Ansätzen durch Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen)</i>	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes.	z.B. Wandzeitung oder Museumsgang zur Präsentation der Schülerergebnisse. <i>Material zur individuellen Förderung: deutsch.kompetent Arbeitsheft (Klett), Kapitel „Märchen untersuchen“, S. 26-28.</i>	Jungen: Fokus auf Märchen, die eher Mädchen ansprechen würden. Mädchen: Fokus auf Märchen, die eher Jungen ansprechen würden. Antimärchen.
<i>Aufgabentyp 1: Erzählen b) auf der Basis von Materialien oder Mustern</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir beobachten und beschreiben					
ca. 14 Unterrichtsstunden					
Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter (in einfacher Weise Personen, Gegenstände beschreiben)	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an.	Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und wenden dabei einfache Verfahren und Grundbegriffe an.	Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. Sie untersuchen und benennen die verschiedenen Satzglieder.	z.B. Unterrichtsgänge zur Erkundung/Beschreibung von realen Situationen <i>Material zur individuellen Förderung: deutsch.kompetent Arbeitsheft (Klett), Kapitel „Tiere, Gegenstände und Wege beschreiben“, S. 18-24.</i>	Jungen: Fokus auf eine besonders detailreiche Beschreibung. Mädchen: Fokus auf eine klar strukturierte Beschreibung (z.B. von links nach rechts)
<i>Aufgabentyp 2: Sachlich beschreiben (Gegenstand)</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren ein Problem in unserer Klasse / Schule					
ca. 14 Unterrichtsstunden					
Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.	Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.	Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers.	z.B. Fishbowl-Diskussion, amerikanische Debatte <i>Material zur individuellen Förderung:</i>	Jungen: Fokus auf eine sachliche Argumentationsweise. Mädchen: Stärkung des Selbstbewusstseins durch mündliche Vorträge. Förderung eines individuellen Standpunktes zu bestimmten Themen.
<i>Aufgabentyp 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir erkunden die Bibliothek					
ca. 14 Unterrichtsstunden					
Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.	Sie geben den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wieder.	Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek.	Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch <i>Nachschlagen in einem Wörterbuch</i>	<i>Material zur individuellen Förderung:</i>	Jungen: Förderung der Lesemotivation durch das Vorstellen von für Jungen besonders interessanten Rubriken von Büchern (z.B. Sachbücher) Mädchen: Weiterer Ausbau der Lesemotivation.

Klasse 5 Bewertungskriterien Deutsch

Schriftliche Arbeiten	Mündliches Arbeiten	Sonstiges
Gehalt, Substanz, Ideen: Ideenreichtum, Relevanz, Themenbezug, Eigenständigkeit, Weiterführung, Klarheit	Anschaulich, sachgerecht, folgerichtig vortragen	Qualität der erledigten Aufgaben
Aufbau: Gedankengang, Gliederung, Struktur, Zusammenhang, Verwendung funktionaler Textmuster	Vereinbarte Gesprächsregeln einhalten	Qualität bei der Führung des Deutschheftes (Vollständigkeit, Ordnung, etc.)
Vielfalt und Genauigkeit: Wortwahl, Satzbau, Verknüpfungen, passende Stilebene, einfallsreiche Wirkungsmittel	Zielorientierte und reflektierte Gesprächsbeiträge	Einhalten von Arbeitsformen (z. B. EA, PA, GA)
Kommunikativer Bezug: Adressatenbezug, Situationsbezug, Intentionsbezug	Adressatenbezug, Situationsbezug, Intentionsbezug	Vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien
Schreibregeln: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Absatzbildung, Lesbarkeit	Wortwahl, Satzbau, Stilebene	

6 Klassenarbeiten:

Nacherzählung
Beschreibung/Bericht (Satzglieder bestimmen)
Stellung nehmen
Informationen einem Text entnehmen
Text überarbeiten
Texte nach Mustern verfassen, fortsetzen

Klasse 6

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Medien	Reflexion über Sprache	Kooperative Lernformen/ <i>Individuelle Förderung</i>	Mädchen/ Jungen
Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und gestalten Sagen. (12 Stunden)					
<p>Sie sprechen gestaltend. (<i>Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik</i>) <i>Sie machen sich Notizen von Gehörtem.</i></p>	<p>Sie erzählen nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an.</p>	<p>Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile</p>	<p>Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen.</p>	<p>Zum Beispiel: Wechselseitiges Lesen, Reziprokes Lesen, Rollenspiele erstellen, Formen kreativen Schreibens und Überarbeitens</p> <p>Recherche Hand-Out (Word)</p> <p><i>Material zur individuellen Förderung (z.B.: Fördermaterialien Deutsch, Cornelsen-Verlag, S.258-273)</i></p>	<p>Leseförderung (Jungen) Interessenbereich der Jungen den Mädchen zugänglich machen (z.B. Siegfried-Sage)</p>
<p><i>Aufgabentyp 1: erzählen b) auf der Basis von Materialien oder Mustern</i></p>					

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen Auszüge aus einem Jugendroman ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie erzählen Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. <i>(Gestaltungsmittel wie Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung einsetzen)</i>	Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. <i>(insbesondere in Schreibkonferenzen und persönlichen Briefen)</i>	Sie wenden die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung an und benutzen einfache Grundbegriffe. <i>(Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren.)</i>	Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. <i>(Attribute)</i> Sie untersuchen die Bildung von Wörtern	Zum Beispiel: Line Up, Kartenabfrage, Vier Ecken, Placement, Think-Pair-Share-Verfahren	Leseförderung bei den Jungen durch geschlechtspezifische Lektüreauswahl (z.B. das ; Interessenbereich der Jungen den Mädchen zugänglich machen
<i>Aufgabentyp 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren eine strittige Frage ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor. <i>(eigene und fremde Gespräche untersuchen – Gegenstand des Gesprächs klären, Absichten und Erwartungen benennen, Meinungen untersuchen)</i> Sie können Wünsche und Forderungen angemessen äußern. Sie hören aufmerksam zu und sprechen adressatenbezogen	Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte.	Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. Sie nutzen Informationsquellen, u. a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek.	Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.	Zum Beispiel: Debattier- und Diskussionsspiele, Rollenzuteilungen, Kartenabfrage, Think-Pair-Share-Verfahren	Einhalten von Gesprächsregeln (insbesondere bei Jungen), Übungen zur Selbstbehauptung (insbesondere bei Mädchen) Ausgleich schaffen bei Mädchen-/ Jungen-Interessen
<i>Aufgabentyp 3: Begründet Stellung nehmen</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir berichten von Erlebnissen und Erfahrungen ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (über einfache Sachverhalte berichten; in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben)	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie nutzen Informationen einer Erzählung, um einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben.	Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (<i>Bericht, Beschreibung</i>) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.	Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. (<i>Adverbiale</i>)	Zum Beispiel: Schreibkonferenz, Kugellager <i>Material zur individuellen Förderung: Cornelsen-Fördermaterialien, S. 274-279</i>	Förderung der Jungen hinsichtlich des strukturierten und fehlerfreien Schreibens
<i>Aufgabentyp 2: Sachlich berichten.</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über einen Sachverhalt ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten, beschreiben und erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen. (<i>auch diskontinuierliche Texte</i>)	Sie entnehmen Sachtexten (<i>auch Bildern und diskontinuierlichen Texten</i>) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (<i>Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung, Kommasetzung bei Aufzählungen</i>)	Zum Beispiel: Textnetzwerk, Partner-Check, Lerntempoduett, Think-Pair-Share-Verfahren, Lesepuzzle <i>Material zur individuellen Förderung: Cornelsen Fördermaterial S.220-229</i>	Logische Zusammenhänge erkennen und anwenden (Mädchen), Schreibförderung (Jungen), interessengeleitete Themen- bzw. Textauswahl
<i>Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und verstehen Gedichte (12 Unterrichtsstunden)					
Sie sprechen gestaltend. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. (<i>als Möglichkeit der Texterschließung erproben</i>)	Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.	Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen den Inhalt und sprachliche sowie strukturelle Besonderheiten	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. Sie können optionale Verfahren anwenden (z. B. Umstell- oder Weglassprobe).	Zum Beispiel: Wechselseitiges Lesen und Zusammenfassen, reziprokes Lesen, Textnetzwerk, kreative Schreibaufträge <i>Material zur individuellen Förderung: Cornelsen Fördermaterial S.231-234</i>	Übungen zum lauten Lesen (für Jungen und Mädchen) Schärfung der Sinne und des metaphorischen Sprechens (besonders Jungen)
<i>Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir spielen Theater (12 Unterrichtsstunden)					
Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (<i>in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen</i>)	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (<i>eigene Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren</i>)	Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen.	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers.	Zum Beispiel: Szenisches Gestalten in Teams, Standbilder, kreative Schreibaufträge	Ausgleich schaffen bei Mädchen-/ Jungen- Interessen, Förderung der Kreativität und der Körperwahrnehmung (Jungen und Mädchen)

Unterrichtsvorhaben: Wir stellen Szenen auf der Bühne dar

ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.	Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.	Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form.	Sie unterscheiden Sprachvarianten.	Zum Beispiel:	Förderung der Kreativität (Jungen und Mädchen)
--	--	--	------------------------------------	---------------	--

Klasse 6 Bewertungskriterien Deutsch

Schriftliche Arbeiten	Mündliches Arbeiten	Sonstiges
Gehalt, Substanz, Ideen: Ideenreichtum Relevanz, Themenbezug, Eigenständigkeit, Weiterführung, Klarheit	Anschaulich, sachgerecht, folgerichtig vortragen	Qualität der erledigten Aufgaben
Aufbau: Gedankengang, Gliederung, Struktur, Zusammenhang, Verwendung funktionaler Textmuster	Vereinbarte Gesprächsregeln einhalten	Qualität bei der Führung des Deutschheftes (Vollständigkeit, Ordnung, etc.)
Vielfalt und Genauigkeit: Wortwahl, Satzbau, Verknüpfungen, passende Stilebene, einfallsreiche Wirkungsmittel	Zielorientierte und reflektierte Gesprächsbeiträge	Einhalten von Arbeitsformen (z. B. EA, PA, GA)

Kommunikativer Bezug: Adressatenbezug, Situationsbezug, Intentionsbezug	Adressatenbezug, Situationsbezug, Intentionsbezug	Vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien
Schreibregeln: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Absatzbildung, Lesbarkeit	Wortwahl, Satzbau, Stilebene	

Klassenarbeiten:

Erzählen: Briefe, innerer Monolog usw.
Unfallbericht, Personenbeschreibung
Argumentation (analog)
Informationen einem Text entnehmen
Text überarbeiten
Texte nach Mustern verfassen, fortsetzen

6 Klassenarbeiten

Klasse 7

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Medien	Reflexion über Sprache	Kooperative Lernformen/ <i>Individuelle Förderung</i>	Mädchen/ Jungen
Unterrichtsvorhaben: Wir lesen, untersuchen und gestalten Balladen ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie tragen Texte sinngemäß, gestaltend (auswendig) vor.	Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.	Sie untersuchen lyrische Formen (Ballade), erarbeiten deren Merkmale und Funktion. Vergleich mit Gedichten.	Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.	Zum Beispiel: Wechselseitiges Lesen Reziprokes Lesen Textnetzwerk Recherche Hand-Out (Word)	Leseförderung (Jungen)
<i>Aufgabentyp 4a: Analyse einer Ballade</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir beurteilen das Handeln literarischer Figuren (Nibelungen) ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen.	Sie beschreiben literarische Figuren und beurteilen ihr Handeln.	Sie lesen epische Texte, stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen griechischen und deutschen Epen.	Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. (<i>Aktiv und Passiv</i>)	Zum Beispiel: Line Up, Kartenabfrage, Vier Ecken, Placement Recherche Hand-Out (Word) Referat (Power-Point)	Interessenbereich der Jungen den Mädchen zugänglich machen
<i>Aufgabentyp 3: begründet zur Verhaltensweise einer Figur Stellung nehmen</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen einen Film (Jenseits der Stille, Oskar und die Dame in Rosa, Krabat) ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.	Sie informieren, indem sie in seinem funktionalen Zusammenhang einen Gegenstand beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihrem Zusammenhang differenziert.	Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.	Sie identifizieren Konjunktivformen und erkennen ihre unterschiedliche Wirkung, bilden sie selbständig und verwenden sie angemessen.	Zum Beispiel: Line Up, Kartenabfrage, Vier Ecken, Placement, Think-Pair-Share, Galeriegang	Ausgleich schaffen bei Mädchen-/ Jungen-Interessen
<i>Aufgabentyp 2: Personenbeschreibung / Vorgangsbeschreibung / Bildbeschreibung</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen einen Roman / ein Jugendbuch zum Thema „Judenverfolgung / Drittes Reich“ (z.B. „Der gelbe Vogel“, „Damals war es Friedrich“, „Der Junge im gestreiften Pyjama“, „Die Welle“ ...) ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.	Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.	Sie lesen ein Jugendbuch zum Thema „Judenverfolgung / Drittes Reich“ und setzen sich kritisch damit auseinander. Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen.	Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.	Zum Beispiel: Textnetzwerk, strukturierte Kontroverse, Einer bleibt, die anderen gehen Recherche Referat (Word, Power-Point)	Leseförderung (Jungen) Ausgleich schaffen bei Mädchen-/ Jungen-Interessen

Aufgabentyp 4b): Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und / oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten.

Unterrichtsvorhaben: Der Konjunktiv und die indirekte Rede

ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter.	Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexten ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein.	Sie lesen und verstehen Texte. Sie orientieren sich in Zeitungen.	Die Schüler lernen die Verwendung der indirekten Rede und erkennen die Funktion und Nuancen der Modalität.	Zum Beispiel: Textnetzwerk, Partner-Check, Lerntempoduett	Logische Zusammenhänge erkennen und anwenden (Mädchen)
--	--	---	--	---	--

Aufgabentyp 5: Text überarbeiten

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und fassen Texte zusammen (Inhaltsangabe)

ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein.	Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen.	Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen.	Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten.	Zum Beispiel: Wechselseitiges Lesen und Zusammenfassen, reziprokes Lesen, Textnetzwerk, Spickzettel erstellen	Schreibförderung (Jungen)
---	---	---	--	---	---------------------------

Aufgabentyp 1: Inhaltsangabe (Anwendung der indirekten Rede)

Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über andere Kulturen oder fremde Lebenswelten ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie verfügen über eine zuhöregerechte Sprechweise. Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.	Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus.	Sie nutzen selbständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen sie Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fächerübergreifende Aspekte.	Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Sprache und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen.	Zum Beispiel: Gruppenpuzzle, Einer bleibt, anderen gehen, Galeriegang Recherche Hand-Out (Word) Referat (Word, Power-Point)	Ausgleich schaffen bei Mädchen-/ Jungen-Interess

Unterrichtsvorhaben: Wir stellen Szenen auf der Bühne dar ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.	Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.	Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form.	Sie unterscheiden Sprachvarianten.	Zum Beispiel:	Förderung der Kreativität (Jungen und Mädchen)

Klasse 7 Bewertungskriterien Deutsch

Schriftliche Arbeiten	Mündliches Arbeiten	Sonstiges
Gehalt, Substanz, Ideen: Ideenreichtum, Relevanz, Themenbezug, Eigenständigkeit, Weiterführung, Klarheit	Anschaulich, sachgerecht, folgerichtig vortragen	Qualität der erledigten Aufgaben
Aufbau: Gedankengang, Gliederung, Struktur, Zusammenhang, Verwendung funktionaler Textmuster	Vereinbarte Gesprächsregeln einhalten	Qualität bei der Führung des Deutschheftes (Vollständigkeit, Ordnung, etc.)
Vielfalt und Genauigkeit: Wortwahl, Satzbau, Verknüpfungen, passende Stilebene, einfallsreiche Wirkungsmittel	Zielorientierte und reflektierte Gesprächsbeiträge	Einhalten von Arbeitsformen (z. B. EA, PA, GA)
Kommunikativer Bezug: Adressatenbezug, Situationsbezug, Intensionsbezug	Adressatenbezug, Situationsbezug, Intensionsbezug	Vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien
Schreibregeln: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Absatzbildung, Lesbarkeit	Wortwahl, Satzbau, Stilebene	

6 Klassenarbeiten:

Gedichtanalyse
Textbezogene Stellungnahme
Beschreibung
(Roman-) Textanalyse
Umgestaltung/Überarbeitung eines Textes
Inhaltsangabe

Klasse 8

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache	Kooperative Lernformen/ <i>Individuelle Förderung</i>	Mädchen/ Jungen
Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen Sachtexte ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter.	Einem Sachtext Informationen entnehmen, Gestaltungsmittel und Wirkungsweise eines Textes untersuchen. Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten. Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken.	Sie nutzen selbständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherchen, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fächerübergreifende Aspekte. Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens.	Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in schriftlich verfassten Texten. Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung.	z.B.: Partnerpuzzle, Reziprokes Lesen, Lerntempoduett	Interessensbereich der Jungen / der Mädchen aufgreifen, ihnen jedoch auch eine ferne Thematik zugänglich machen Mädchen: Strukturiertes Denken, prägnantes Zusammenfassen von Kernaussagen trainieren Jungen: Textverstehen einüben, mit eigenen Worten formulieren
<i>Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir klären und vertreten Standpunkte (Lineare Argumentation)					
ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. Gesprächsbeiträge sind konstruktiv und ergebnisorientiert. Sie unterscheiden sachliche und personenbezogene Beiträge und erarbeiten ggf. Kompromisse.	Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.	Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.	Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse und sie berichtigen nach individuellen Fehlerschwerpunkten. Sie vergleichen Aussagen auf ihre Aussageabsicht hin und treffen solche Entscheidungen begründet.	z.B.: Line Up, Kugellager, Think-Pair-Share, strukturierte Kontroverse, Placemat Gruppenpuzzle	<p>Interessensbereich der Jungen / der Mädchen aufgreifen, ihnen jedoch auch eine ferne Thematik zugänglich machen</p> <p>Jungen: Argumentationsgänge sprachlich ausführen und entfalten</p> <p>Mädchen: Sachlich, konstruktiv argumentieren</p>
<i>Aufgabentyp 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen in Form eines Leserbriefes.</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen literarische Texte (Kurzgeschichten)					
ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein.	Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.	Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe.	Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen. Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional.	z.B.: Reziprokes Lesen, Lerntempoduett, Gruppenpuzzle, Perspektivwechsel vornehmen; Literarisches Quartett	Jungen: Leseförderung
<i>Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten (Kurzgeschichten)</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen Naturgedichte Alternative: Wir untersuchen, verstehen, produzieren Hörspiele ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend vor.	Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen. Sie experimentieren mit Texten und Medien.	Sie unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe.	Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.	z.B.: Think-Pair-Share, Wechselseitiges Lesen, Schreibgespräch, Buddy-Book, Museumsgang	Interessensbereich der Jungen (z.B. Expressionismus) / der Mädchen (z.B. Romantik) aufgreifen, ihnen jedoch auch eine ferne Thematik zugänglich machen
<i>Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten (Eine fehlerhafte Gedichtanalyse korrigieren)</i>					

Lernstanderhebung

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen die Zeitung ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. Sie geben Redebeiträge in Stichworten oder Sätzen wieder.	Sie untersuchen und verfassen Zeitungsnachrichten und -berichte, Reportage etc.	Sie befassen sich mit dem Medium Zeitung, untersuchen seinen Aufbau, setzen sich kritisch mit der journalistischen Arbeit auseinander. Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens.	Sie untersuchen Zeitungstexte auf ihre sprachliche Gestaltung und Wirkung hin und wenden ihre Kenntnisse in Textproduktionen ein.	z.B.: Gruppenpuzzle, Think-Pair-Share, Partnerpuzzle; Lernplakat	Interessensbereich der Jungen / der Mädchen aufgreifen, ihnen jedoch auch eine ferne Thematik zugänglich machen, Leseförderung bei Jungen
<i>Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten.</i>					

Unterrichtsvorhaben: Wir lesen eine Novelle ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie erschließen sich literarische Texte im szenischen Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.	Sie experimentieren mit Texten und Medien.	Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie verstehen längere epische Texte. Sie untersuchen Figurenkonstellationen mit Verhaltensweisen und Charaktereigenschaften.		z.B.: Kugellager, Think-Pair-Share, Reziprokes Lesen, Gruppenpuzzle, Mind Map, Vier Ecken	Leseförderung bei Jungen

Klasse 8 Bewertungskriterien Deutsch

Schriftliche Arbeiten	Mündliches Arbeiten	Sonstiges
Gehalt, Substanz, Ideen: Ideenreichtum, Relevanz, Themenbezug, Eigenständigkeit, Weiterführung, Klarheit	Anschaulich, sachgerecht, folgerichtig vortragen	Qualität der erledigten Aufgaben
Aufbau: Gedankengang, Gliederung, Struktur, Zusammenhang, Verwendung funktionaler Textmuster	Vereinbarte Gesprächsregeln einhalten	Qualität bei der Führung des Deutschheftes (Vollständigkeit, Ordnung, etc.)
Vielfalt und Genauigkeit: Wortwahl, Satzbau, Verknüpfungen, passende Stilebene, einfallsreiche Wirkungsmittel	Zielorientierte und reflektierte Gesprächsbeiträge	Einhalten von Arbeitsformen (z. B. EA, PA, GA)
Kommunikativer Bezug: Adressatenbezug, Situationsbezug, Intentionsbezug	Adressatenbezug, Situationsbezug, Intentionsbezug	Vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien
Schreibregeln: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Absatzbildung, Lesbarkeit	Wortwahl, Satzbau, Stilebene	

5 Klassenarbeiten + Lernstanderhebung:

Beschreibung/Bericht
Argumentation
Einen Text analysieren, z. B. Gedichte, Romanauszüge, Drama
Text überarbeiten
Umgestaltung eines Textes
Lernstanderhebung

Klasse 9

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Medien	Reflexion über Sprache	Kooperative Lernformen	Parallele Monoedukation
----------------------	-----------	---------------------------	------------------------	------------------------	-------------------------

1. Unterrichtsvorhaben: Wir analysieren lyrische Texte anhand von Großstadtgedichten
ca. 12 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten mit Hilfe des gestaltenden Sprechens Ansätze für eigene Textproduktionen.	Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.	Sie erschließen lyrische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.	Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.	Zum Beispiel: wechselseitiges Lesen, reziprokes Lesen Textnetzwerk, Recherche, Hand-Out (Word)	Leseförderung (Gedichte aus Frauen- und Männersicht)
---	---	---	--	--	--

Aufgabentyp 4a: Analyse eines Sonetts

2. Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren Konflikte des Alltags
ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie verfügen über eine sachbezogene Argumentationsweise, bewerten Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse.	Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterungen argumentative Texte.	Sie verstehen komplexe Sachtexte.	Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein.	Zum Beispiel: Line Up, Kartenabfrage, Vier Ecken, Placement, Recherche, Hand-Out (Word), Referat (Power-Point)	Interessenbereich der Jungen den Mädchen zugänglich machen und umgekehrt
--	--	-----------------------------------	---	--	--

Aufgabentyp 3: Eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstelle

3. Unterrichtsvorhaben: Wir lesen ein Drama (z.B. „Maria Stuart“)

ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie setzen
sprechgestaltende
Mittel und
Redestrategien in
unterschiedlichen
Situationen bewusst
ein.

Sie experimentieren
mit Texten und
Medien. Sie
analysieren Texte unter
Berücksichtigung
formaler und
sprachlicher
Besonderheiten und
interpretieren sie
ansatzweise.

Sie verstehen längere
dramatische Texte, d.h.
sie erfassen die
Handlung, erkennen
Besonderheiten der
Textsorte,
charakterisieren die
handelnden Personen,
beschreiben
Gestaltungsmittel in
ihrer Funktion, setzen
sich mit Texten
auseinander, indem sie
das Gelesene auf
Kontexte beziehen,
verfügen unter
Methoden zur
Untersuchung medial
vermittelter Texte
(Film,
Literaturverfilmung).
Sie wenden
textimmanente
Analyse- und
Interpretationsverfahre
n an und verfügen über
Fachbegriffe.

Sie beherrschen
sprachliche Verfahren
und können diese
beschreiben.
Sie erschließen Texte
mit analytischen und
produktionsorien-
tierten Verfahren, ggf.
unter Berücksichtigung
geschichtlicher oder
gesellschaftlicher
Fragestellungen.

Zum Beispiel:
Szenische
Interpretation,
Standbilder

Rollenbilder zur
Entstehungszeit des
Dramas im Vergleich zu
heute

Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren

4. Unterrichtsvorhaben: Wir lesen einen Roman (z.B. Die Vermessung der Welt, Weggesperrt, ...)

ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.	Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis.	Sie lesen ein Jugendbuch und setzen sich kritisch damit auseinander. Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen.	Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.	Zum Beispiel: Textnetzwerk, strukturierte Kontroverse, Recherche, Referat (Word, Power-Point)	Leseförderung (Jungen) Ausgleich schaffen bei Mädchen-/ Jungen-Interessen
--	--	---	---	---	---

Aufgabentyp 4b): Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und / oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten.

5. Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über die Welt der Medien

ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen den Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.	Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierlich Texte funktional ein.	Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Textender Massenmedien und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformatio	Sie reflektieren Sprachvarianten.	Zum Beispiel: Textnetzwerk, Partner-Check, Lerntempoduett	Erarbeitung auf Grundlage unterschiedlicher Zeitschriften, z.B. Mode-, Auto-, Handwerkerzeitschriften
--	---	--	-----------------------------------	---	---

		nen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte.			

6. Unterrichtsvorhaben: Wir setzen uns mit Sachtexten auseinander
ca. 12 Unterrichtsstunden

Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.	Sie entnehmen einem Sachtext Informationen, untersuchen Gestaltungsmittel und Wirkungsweisen eines Textes. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten. (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf)	Sie vergleichen Sachtexte kriteriengleich und recherchieren Informationen.	Sie korrigieren und vermeiden mehr und mehr selbstständig Fehler mit Hilfe unterschiedlicher Methoden.	Zum Beispiel: Zusammenfassen, reziprokes Lesen, Textnetzwerk, Spickzettel erstellen	Gezielte Leseförderung (Jungen)
--	--	--	--	---	---------------------------------

Aufgabentyp 2: Informative Texte auf der Basis von Materialien verfassen

7. Unterrichtsvorhaben: Unsere Sprache im Wandel ca. 12 Unterrichtsstunden					
Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien bewusst ein.	Sie untersuchen eine Rede auf ihre sprachliche Intention.	Sie untersuchen Gestaltungsmittel, Intention und Wirkungsweise eines Textes.	Sie unterscheiden zwischen gesprochener und geschriebener Sprache anhand der Untersuchung von Gestaltung und Wirkungsweise.	Zum Beispiel: Gruppenpuzzle, Galeriegang Recherche Hand-Out (Word) Referat (Word, Power-Point)	Männersprache- Frauensprache

Klasse 9 - Bewertungskriterien Deutsch

Schriftliche Arbeiten	Mündliches Arbeiten	Sonstiges
Gehalt, Substanz, Ideen: Ideenreichtum, Relevanz, Themenbezug, Eigenständigkeit, Weiterführung, Klarheit	Anschaulich, sachgerecht, folgerichtig vortragen	Qualität der erledigten Aufgaben
Aufbau: Gedankengang, Gliederung, Struktur, Zusammenhang, Verwendung funktionaler Textmuster	Vereinbarte Gesprächsregeln einhalten	Qualität bei der Führung des Deutschheftes (Vollständigkeit, Ordnung, etc.)
Vielfalt und Genauigkeit: Wortwahl, Satzbau, Verknüpfungen, passende Stilebene, einfallsreiche Wirkungsmittel	Zielorientierte und reflektierte Gesprächsbeiträge	Einhalten von Arbeitsformen (z. B. EA, PA, GA)
Kommunikativer Bezug: Adressatenbezug, Situationsbezug, Intensionsbezug	Adressatenbezug, Situationsbezug, Intensionsbezug	Vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien
Schreibregeln:	Wortwahl,	

Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Absatzbildung, Lesbarkeit	Satzbau, Stilebene	
--	-----------------------	--

Klassenarbeiten:

Verfassen eines informativen Textes	Insgesamt 4 Klassenarbeiten
Argumentation, Erörterung	
Textanalyse, z. B. Gedichte, Romanauszüge, Dramenszenen, Kurzgeschichten, diskontinuierliche Texte	
Text überarbeiten mit Begründung der Änderungen	
Produktionsorientiertes Schreiben zu Texten mit Reflexionsaufgabe	